Newsletter 4 - 2022

In diesem Newsletter:

- Musiklager Sumiswald
- Jahreskonzert im Doktorhaus
- Jubiläumskonzert der Jugendmusik Kreuzlingen
- Aus dem Vorstand
- Agenda

Wir wünschen viel Spass beim Lesen.

Jahreskonzert

Am 11. Juni 2022 fand unser diesjähriges Jahreskonzert im Doktorhaus Wallisellen statt. Für einige von uns begann der Tag schon früh am Morgen bei Vorproben für den Abend. Die Vorfreude darauf, wieder im Doktorhaus auf der Bühne stehen zu dürfen, war gross.

Um 19:00 Uhr war Türöffnung und der Konzertsaal füllte sich allmählich mit unseren Gästen. Wie immer moderierte Patrick Hässig in gewohnt launiger Art und Weise den Anlass.

Ein Blick hinter die Kulissen des Jahreskonzertes.

Das Konzert wurde von den Aspis unter der Leitung von Simon Mattmüller mit dem Stück „King's Mountain Adventure“ eröffnet. Es folgten bekannte Werke wie „The Mask of Zorro“ und eine Blasorchesterversion vom Französischen Popsong „Vanina“. Der Konzertteil des Aspis schlossen sie mit ihrem Zugabestück „Tequila“, bei dem das Publikum lauthals mitsang.

Vor der Pause brachten dann die Tambouren das Doktorhaus zum Beben. Dabei zeigten sie sich von einer vielfältigen Seite; sie beeindruckten das Publikum mit ihrer Geschicklichkeit und ihrem Rhythmusgefühl mit blauen Bechern aus der Ikea. Das Korps entzückte mit einer Lichtshow mit Leuchtsticks im Dunklen und Tobias aus dem Tambourenkorps gab sogar sein Debut als Dirigent auf der Bühne. Beim letzten Stück vor der Pause standen dann alle Tambouren, gross und klein, auf der Bühne und präsentierten ihr Sechseläutenstück mit aufwändiger Choreo und verschiedensten Trommeln.

Nach der Pause war dann das Blasorchester mit Dirigent Bernhard Meier an der Reihe und eröffnete seinen Konzertteil mit der „Appalachian Ouverture“ und brachte dabei etwas Western-Feeling nach Wallisellen. Nach einer irischen Einlage von „Dublin Dances“, widmete sich das Korps der Filmmusik. So präsentierten wir „Beyond the Sea“ aus dem Disney-Klassiker „Findet Nemo“ (nicht Flipper) und „Bond, James Bond“, ein Zusammenschnitt aus den Filmen mit Jean Connery bis Daniel Craig mit Soloeinlagen unserer eigenen 007 an der Trompete. Das Blasorchester schloss den Konzertabend mit einem Medley der berühmtesten Queen-Stücke, darunter „Bohemian Rhapsody“, „We Will Rock You“ und „We Are The Champions“. Das Zugabestück des Blasorchesters fasste den Abend schön zusammen: „Don't stop me now, cause I'm having a good time“.

Text: Lilija Geitlinger, Blasorchester
Fotos: Erich Schneider

Musiklager in Sumiswald

Nach zwei Jahren konnten wir endlich wieder unser geliebtes Probelager durchführen. Dieses Jahr ging es aus Platzgründen jedoch nicht nach Lindenberg wie die Jahre zuvor, sondern nach Sumiswald im Bernbiet. Wir reisten gemeinsam am Mittwochabend mit dem Car an, die Stimmung war heiter und alle freuten sich auf die nächsten paar Tage. Es wurde laut Musik gehört und zur Freude aller auch mal ein Kreisel zu viel gefahren. Wir hausten in einem ehemaligen Krankenhaus und Rekrutierungszentrum, was sich hauptsächlich an den Sauerstoffanschlüssen in den Zimmern und den uniformierten Schaufensterpuppen im Eingang verriet. An den Geruch von

einer Mischung aus Turnhalle und Spital hatte man sich schnell gewöhnt und so konnten wir unser Auffahrtswochenende starten. Wir verbrachten den ersten Abend im Gemeinschaftsraum bei Spiel und Spass. Natürlich wussten wir, dass wir am nächsten Morgen um 08:45 Uhr mit dem Proben beginnen würden und gingen deshalb selbstverständlich früh ins Bett ;)

Am ersten Morgen schafften es tatsächlich alle zur Zeit zum Frühstück und so starteten wir pünktlich mit der Arbeit am Repertoire fürs Jahreskonzert, welches schliesslich schon in zwei Wochen stattfinden würde. Das Korps hatte sich zum Ziel gesetzt, am Jahreskonzert ein komplett neues Programm vorzustellen – was wäre schliesslich ein Jahreskonzert ohne eine kleine Herausforderung? Die Probe war zu Beginn etwas holprig und diente vor allem der Suche nach den richtigen Tönen und Rhythmen. Alle waren froh, als wir um 12:00 Uhr in den Mittag durften und der/die eine oder andere legten sich in dieser Zeit für einen Powernap hin, um den Schlaf nachzuholen, der vielleicht in der Nacht zu kurz gekommen war. Im Verlauf der Nachmittags- und Abendproben zeigten sich dann auch schon erste Fortschritte und um 22:00 Uhr begann unser verdienter Feierabend. Der Tag endete unter klarem Sternenhimmel mit Sternschnuppen und war, abgesehen vom Eishockey-WM-Resultat der Schweizer Nationalmannschafft, ein voller Erfolg.

Am Freitagmorgen reisten dann die RegisterlehrerInnen aus Zürich an. Die Proben mit den Dirigenten war in Holz- und Blechsatz unterteilt, während die andere Hälfte mit den jeweiligen RegisterlehrerInnen die Stücke im Detail erarbeiten konnten. Am Abend stand dann unser Sponsorenlauf für die anstehende Musikreise in Wien an. Für die, die keine Pauschalen von ihren SponsorInnen erhielten, galt es also, eine Stunde auf einer Tartanbahn so viele Runden wie möglich zu rennen. Die anderen halfen beim Zählen, feuerten die Kolleginnen und Kollegen an und machten Stimmung. Das Korps wurde beim Lauf tatkräftig von den Aspis unterstützt, sei es beim Verteilen von Gummibändern, um die Runden zu zählen, oder gar beim Mitrennen und SponsorInnen sammeln, wofür wir uns ganz herzlich bedanken. Insgesamt kamen sage und schreibe 14‘000 Franken zusammen. Danke an alle Sponsorinnen und Sponsoren! Nach der Anstrengung wurde dann der letzte Abend eingeläutet und es begann eine stimmungsvolle Feier, die für einige bis tief in die Nacht dauerte.

Den letzten Tag verbrachten wir erneut mit Gesamtproben. Bevor wir uns auf den Heimweg machten, gaben wir ein kleines Abschlusskonzert für das Altersheim, welches direkt neben unserer Unterkunft lag – quasi als Dankeschön, dass sie uns bei sich wohnen liessen und über den Lärm in der Nacht hinwegsahen. Wir spielten einen grossen Teil unseres Jahreskonzertprogramms, darunter Klassiker aus James Bond, Queens

Greatest Hits, und die Appalachian Ouverture, oder wie Bernhard sie liebevoll nennt: Die Ouvertüre von James Barnes. Der absolute Hit war jedoch unser Zugabenstück, ein Marsch vom Sechseläuten, zudem die PensionärInnen begeistert mitklatschten.

So verabschiedeten wir uns von Sumiswald und stiegen in den Car Richtung Zürich. Ausser einem heiklen Wendemannöver, bei dem der Car fast in einer Kuhweide landete, verlief die Fahrt glimpflich und war erstaunlicherweise einiges ruhiger als die Hinfahrt.

Text: Lilja Geitliner, Blasorchester
Fotos: Daniel Howald

150 Jahre Jugendmusik Kreuzlingen

Am Sonntag, 25. Juni trafen sich das Blasorchester und die Korpstambouren vor dem Schulhaus Halde um das Material zu verladen und dann mit dem Car der Firma Kopf-Reisen gemeinsam nach Kreuzlingen zu fahren.

Kurz vor 12 Uhr und somit rechtzeitig zum Auftritt der Jubilarin trafen wir ein und konnten den tollen Auftritt der Jugendmusik Kreuzlingen miterleben. Moderiert wurde der ganze Tag von "unserem" Patrick Hässig, der 2014 mit der JMK den Kampf der Orchester gewinnen konnte.

Anschliessend verfolgten einige die weiteren Konzertauftritte, andere suchten im See Abkühlung und jemand fand in einer nahegelegenen Schule die nötige Ruhe zum Lernen. Dank der Grosszügigkeit der Gastgeberin kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Was folgte war der Auftritt unseres Tambourenkorps unter der Leitung von Patrick Hässig und des Blasorchesters unter der Leitung von Bernhard Meier. Unterstützt wurde das Blasorchester an der Tuba von Stefan Roth, seines Zeichens musikalischer Leiter der Kreuzlinger, herzlichen Dank auch dafür. Beide Formationen konnten die Zuhörenden begeistern und gaben trotz der hohen Temperaturen ihr Bestes und so konnten am Ende alle zufrieden den Durst löschen, bevor wir die Heimfahrt antraten.

Liebe Kreuzlinger
Wir danken für eure unglaubliche Gastfreundschaft .Es ist toll, dass die seit Jahrzehnten bestehende Freundschaft zwischen der JMK und den 11ern wieder erneuert wurde. Nun sind wir gefordert und hoffen, dass wir euch ebenfalls einen unvergesslichen Gegenbesuch ermöglichen können.

Text: Eveline Daubenmeyer
Fotos: Jugendmusik Kreuzlingen

Neuigkeiten aus dem Vorstand

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Die letzten Wochen waren intensiv und die kommende Zeit wird weiterhin viele neue Erlebnisse rund um die JMZ11 bringen.

Vor den Sommerferien stehen noch drei interessante Auftritte an und wenn Sie alle diese Konzerte besuchen, sehen Sie auch alle unsere 6 Formationen in vollem Einsatz.

Am 16. Juli starten das Blasorchester und das Tambourenkorps nach zwei Jahren Wartezeit in das Erlebnis Musikreise nach Kufstein und Wien. Und wir werden u.a. an dieser Stelle darüber berichten.

Musikalische Grüsse

Dominik Götz	Daniel Howald	Eveline Daubenmeyer
Co-Präsident	Co-Präsident	Vize-Präsidentin

Nächste Anlässe

Festival Waidberg 2022

Samstag, 9. Juli - 19:00 Uhr. Pauluskirche

Blasorchester gemeinsam mit Musikschule Konservatorium Zürich

Festival Waidberg 2022

Bläserkonzert

Verschiedene Bläserformationen und Jugendmusik Zürich 11

Samstag, 9. Juli
19 Uhr

Kirche Paulus
Milchbuckstrasse 61, 8057 Zürich

Sommerkonzert

Montag, 11. Juli - 19:30 Uhr, Senevita Residenz Nordlicht
Blasorchester und Tambourenkorps

JMZ

Sommerkonzertserie

Montag, 11. Juli – 19:30 Uhr
Senevita Residenz Oerlikon

Findet bei jeder Witterung statt!

Summerfäscht

Mittwoch, 13. Juli - 18:30 Uhr (Grill ab 18 Uhr), Ziegelhütte
Gruppenspiel 1 und 2
Jungtambouren 1 und 2
Aspirantenspiel 1 und 2

JMZ 11
jugendmusik
zürich 11
Stadt Zürich
Musikschule Konservatorium Zürich
Summerfäscht
Mittwoch, 13. Juli 2022
Wirtschaft
ZIEGELHÜTTE